

Die Mailänder Scala - Berühmtes Opernhaus der Welt

<http://www.milano24ore.de/sehenswuerdigkeiten/scala/index.php>

| [Scala](#) | [Geschichte der Scala](#) | [Scala Scalissima](#) | [Rekonstruktion und Wiedereröffnung](#) | [Opernreisen](#) |

 den [Veranstaltungskalender der Mailänder Scala](#) als dynamisches Lesezeichen abonnieren.



Das berühmte Opernhaus, die Scala Mailand, oder wie man im italienischen sagt, das „Teatro alla Scala“ wirkt von außen eher schlicht. Der Theaterraum bietet 2200 Gästen im Parkett, 4 Logenrängen und 2 Galerien Platz.

Man erreicht das Opernhaus vom Domplatz aus durch die Galerie Vittorio Emanuele II. An deren Ende steht man auf der Piazza della Scala.

Ein Besuch der Scala Mailand ist der Traum vieler Opernfreunde. Leider ist es nach wie vor sehr schwierig, Karten für eine der Operaufführungen zu erhalten. Opernreisen und Eintrittskarten für das berühmte Mailänder Opernhaus werden unter [Opernreisen Scala](#) angeboten.

◀ **La Scala Mailand** (vor der Rekonstruktion)

Geschichte der Scala

Im Jahr 1778 wurde die Scala erbaut nachdem ein Feuer das Teatro Regio Ducale zerstört hatte. Das neue Theater wurde an der Stelle gebaut, wo die Kirche **Santa Maria alla Scala** stand, von der das Opernhaus seinen Namen erhielt. Baumeister war Giuseppe Piermarini. Fassade und der prunkvolle Theaterraum sind im neoklassizistischen Stil gestaltet. Die prächtig gestalteten Balkons waren Eigentum der bedeutenden Mailänder Familien. Hier traf man sich, um gesehen zu werden, die Theateraufführung war oftmals nur Kulisse. Der mittlere Königs-Balkon "Palco Reale" war Eigentum der Herrscherfamilie Mailands.

Scala Scalissima

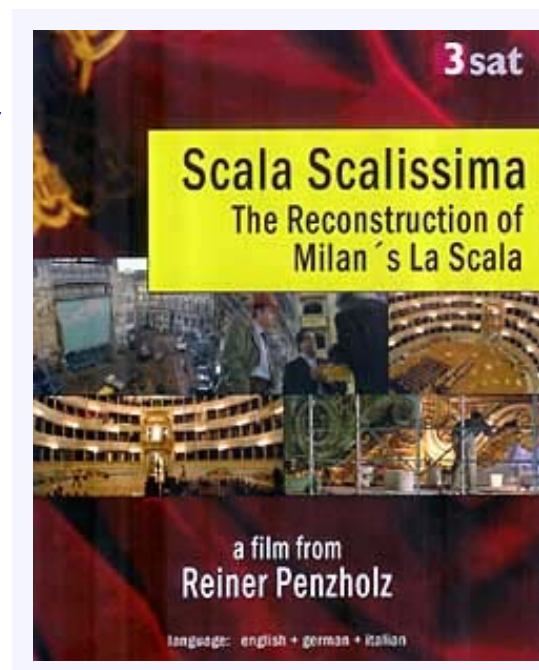
ist das einzige Filmdokument, das den **Umbau der Mailänder Scala** in vollständigen Ablauf zeigt.

Der Berliner Filmemacher Reiner Penzholz hat zusammen mit seinem Mailänder Kameramann und Co-Regisseur Oscar Nani fast 2 Jahre lang die Bauarbeiten in dem wohl bekanntesten Opernhaus der Welt beobachtet und einen Film montiert, der schon heute das Model für viele radikale Sanierung von historischen Opernhäusern definiert:

Geschichtsgetreue Restauration des Saales und radikaler Abriss und Neubau des Bühnenbereichs.

Ein Film, in dem die Ex Prima Ballerina der Scala Carla Fracci, der Stardirigent Riccardo Muti, der Architekt Mario Botta, die Architektin für den Saalausbau Elisabetta Fabbri und der Akustiker Huigi Arau zu Wort kommen.

Als erster Film einer Trilogie mit dem Titel Szenenwechsel - **italienische Opernhäuser im Wandel der Zeit** ist der Film SCALA SCALISSIMA auf DVD in englischer, deutscher und italienischer Sprache erschienen. Die DVD ist seit dem 1.3.2007 auf dem Markt.



Der **Verkauf und Vertrieb** der DVD SCALA SCALISSIMA erfolgt direkt vom



Produzenten EUROKICK - Reiner Penzholz für 22.50 €

[nach oben](#) ▲

Rekonstruktion der Scala Mailand



Von 2002 bis 2004 wurde das Theater einer kompletten Rekonstruktion unterzogen. Die hinteren Gebäude für Bühnentechnik und Chor- und Orchestersäle wurde abgerissen und neue moderne Gebäude vom Schweizer Architekten Mario Botta errichtet. Das neue Technikgebäude im Hintergrund des Theaters umfasst 11 Stockwerke nach oben und 8 nach unten.

◀ **Teatro alla Scala nach dem Umbau**

Die für den Zuschauer sichtbaren Theaterräume wurden aufwendig und originalgetreu von der Architektin Elisabetta Fabbrì restauriert, der Fußboden erhielt ein Spezialparkett, eine neue Bestuhlung in rotem Samt und die Logen in rotem Damast vervollständigen das klassische Bild der Scala.

Nach fast dreijähriger Rekonstruktion fand am 07. Dezember 2004 die feierliche Wiedereröffnung der Mailänder Scala unter dem Intendanten Riccardo Muti mit der Oper Antonio Salieris "Europa riconosciuta" statt. Salieri hatte dieses Werk anlässlich der Einweihung des Teatro alla Scala am 3. August 1778 komponiert.

Foyerraum, Opernhause La Scala ▶

Seit der Spielsaison 2005/2006 ist Stéphane Lissner neuer Intendant der Mailänder Scala. Er hat den zurückgetretenen Riccardo Muti abgelöst, der das Haus fast 20 Jahre als Musikdirektor führte und 2005 zurücktrat. Die Saison 2006 stand ganz im Zeichen des Mozartjahres, das mit Wolfgang Amadeus Mozarts Oper Idomeneo eröffnet und mit Don Giovanni beendet wurde.

Stéphane Lissner, geb. 1953 in Paris, gründete 1972 das "Théâtre Mécanique", arbeitete am Theater in Nizza, als Orchesterdirektor in Paris und führte ab 1988 das Théâtre du Chatelet. Zuletzt war er erfolgreicher Musikdirektor der Wiener Festwochen.



[nach oben](#) ▲

Angebote für Opernreisen mit individueller Anreise und Tickets für eine Aufführung in der Scala Mailand [RSS 2.0](#)

[18.11.2007 Filarmonica della Scala - Direttore: Tugan Sokhiev](#) + + + [19.11.2007 Così fan tutte](#) + + + [19.11.2007 Loheng](#)

▶ Opernreise mit individueller Anreise **MAILÄNDER SCALA 3-Tages-Programm** für Privatreisende - ([PDF Download](#))

▶ Mailänder Scala - **5 Tagesreise für Reisegruppen** einschließlich Opernbesuch und Ausflugsprogramm

▶ **Veranstaltungen im Jahr 2007/2008 - Kalender und Preise**